

20. VDI-Tagung

Wertanalyse 2020

Transformationen managen – Leistungen perfektionieren

Die Top-Themen:

- Wertanalyse zur Unterstützung von Veränderungen im Unternehmen
- Wertanalyse im Produktentstehungsprozess
- Wertanalyse für den Mittelstand – Rahmenbedingungen, Herausforderungen, Lösungen
- Neue Anwendungsfelder der Wertanalyse
- Wertanalyse zur Prozessoptimierung
- Variantenvielfalt und Modularisierung

Tagungsleitung

Dipl.-Ing. Sebastian Meindl, VDI, Krehl & Partner GmbH & Co. KG, Karlsruhe

+ buchbare Spezialtage

Kreativität und Innovationen steigern – Funktionenanalyse richtig anwenden

Performance Pricing – „Big Data“ in Beschaffung und Wertmanagement effektiv anwenden

+ Unternehmensbesichtigungen

EMG Automation GmbH

+ Preisverleihung des VDI Value Management Award

Mit aktuellen Vorträgen von:

Athmer oHG | AWS Systemtechnik | Coperion GmbH | Drägerwerk AG & Co. KGaA | elexis AG |
 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg | Hochschule Wismar | Knorr Bremse |
 Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH | SMA Solar Technology AG | Technische Universität Dresden |
 Technische Universität München | TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH



1. Veranstaltungstag Dienstag, 21. April 2020

09:00 **Registrierung**

10:00 **Begrüßung und Eröffnung**

Dipl.-Ing. Sebastian Meindl, Geschäftsführer, Krehl & Partner GmbH & Co. KG, Karlsruhe

10:15 **Begrüßung und Vorstellung des gastgebenden Unternehmens und Projektübersicht**

Dipl.-Ing. Harald Rackel, CEO, EMG Automation GmbH, Wenden



Moderation: Dr.-Ing. Jörg Marchthaler

10:45 **Untersuchung eines Dichtungs-Baukastensystems mittels Wertanalyse und Erarbeitung von Kostensenkungspotenzialen**

- Nutzung der Wertanalyse zur Baukastenentwicklung von Produkten
 - Neue Erkenntnisse im Produktportfolio dank der Wertanalyse!
 - Reduzierung der Produktkosten trotz Fokus auf den Kundennutzen
 - Hilfe bei Projektentscheidungen durch die Wertanalyse
- Dipl.-Ing. (FH) Maico Roland Ludwig**, Head of Development & Engineering, Unit Manager Technikum (iftLAB), Athmer oHG, Arnsberg

11:15 **Predictive Analytics von der Konzept- bis zur Designphase**

- Wertanalyse im Produktentstehungsprozess vs. Projektansatz
- Herausforderungen der Wertanalyse in der Produktentwicklung
- Einfluss von Data-Analytics auf die Wertanalyse
- Rollenverständnis: „Wertanalytiker in der Zukunft“

Alex Klumpers, Advanced Procurement Engineer, SMA Solar Technology AG

11:45 **Herausforderungen der Wertanalyse in deutschen Bauprojekten**

- Einbinden des Unternehmers in die Planungsphase
- Integrieren der Wertanalyse in den Planungs- und Bauprozess
- Anpassen des Wertanalyse-Arbeitsplanes
- Nachweis der Kosteneinsparung

Dipl.-Ing. LL.B. Natalia Bienkowski, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Baubetriebswesen der TU Dresden

12:15 **Mittagspause**



Moderation: Jürg M. Ammann

13:30 **Standardisierte, entwicklungsbegleitende Kalkulation im Cost Engineering bei Dräger als Trigger für Wertanalysen**

- Definition und Auswahl von Tools zur entwicklungsbegleitenden Kalkulation
- Auswahl der richtigen Kostenblöcke zur Entwicklungsprojekt-bewertung (HK versus Budget)
- Neutrale und unabhängige Kostenbewertung in Entwicklungsprojekten
- Fokussierung auf wichtige Entwicklungsprojekte
- Monetäre Überprüfung der Lösungsumsetzung aus der Wertanalyse

Dipl.-Wirt.-Ing. Christian Hilleke, Team Lead Value Engineering, Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck

14:00 **Innovative, wertanalytische Weiterentwicklung eines „Maschinenraums“ für Kühl- und Gefriergeräte der neuen Generation**

- Wertanalytische Betrachtung der Funktionseinheit eines Kühl-/Gefriergerätes
- Integration von erhöhten Flammschutzanforderungen
- Herstellkostenreduzierung trotz gesteigerter Anforderung
- Wertanalyse im Schnelldurchlauf – Umgang mit kurzer Timeline von 3 Monaten

Dr. Oliver Lott, Leiter Value Cost Engineering, Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH und **Dr.-Ing. Jörg Marchthaler**, Value Coaching Marchthaler, Blankenheim

14:30 **Variant Value Management (VVM): Über Interdependenzbetrachtungen zur wert- und variantenoptimalen Produktfamilie**

- Kosten, Nutzen und Komplexität kontrollieren und vergleichen
 - Vorstellung eines kombinierten Varianten- und Wertmanagement-Ansatzes
 - Soll-/Ist-Kosten-Vergleiche schaffen Transparenz auf Komponenten-, Funktions- und Anforderungsebene
 - Wert- und Komplexitäts-Optimierung am Voith-Schneider Propeller
- Maximilian Schöberl M. Sc.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik, TU München und **Dipl.-Wirt.-Ing. Thomas Luft**, J.M. Voith SE & Co. KG, VP Engineering Process Management and Systems, Heidenheim



15:00 **Kaffeepause**



Moderation: Herbert Unger

15:30 **Methoden zur Bewertung der Angemessenheit von Preisen für externe Zukaufteile**

- Beschreibung und Vergleich unterschiedlicher Kosteninstrumente
 - Empirische Studie zur unterschiedlichen Anwendung in Industrieunternehmen
 - Handlungsempfehlungen in Abhängigkeit von Einflussparametern
- Fabian Schmidt B. Eng.**, Strategic Category Manager, Coperion GmbH, Weingarten

16:00 **Einkauf 4.0 – (K)eine Vision für den Maschinenbau? Eine Einschätzung von Unternehmen**

- Zielsetzung: Erarbeitung eines Blue Print zur Adaption an Einkauf 4.0 in Abhängigkeit des Reifegrades
 - Ermittlung des Digitalisierungspotenzials in den strategischen Einkaufsprozessen
 - Beschreibung der Vorgehensweise, Benennung notwendiger Daten und potentieller Tools
 - Strukturelle Fragen zur Digitalisierung und Automatisierung
 - Anforderungen an die Mitarbeiterqualifikation
- Armin Maes**, Leiter Strategischer Einkauf, elaxis AG, Wenden



17:00 **Keynote: Dipl.-Ing. Harald Rackel**, CEO, EMG Automation GmbH, Wenden



17:30 **Preisverleihung des VDI Value Management Award**

Dipl.-Ing. Harald Rackel, **Dipl.-Ing. Sebastian Meindl** und **Dr.-Ing. Jörg Marchthaler**

18:30 **Get-together**



Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, erweitern Sie Ihr Netzwerk und führen Sie vertiefende Gespräche mit anderen Teilnehmern und Referenten.

2. Veranstaltungstag

Mittwoch, 22. April 2020



Moderation: Dr.-Ing. Marc Pauwels

09:00 Improvisation als gezieltes Werkzeug um VA/VE-Workshops zu verbessern

- VA/VE-Workshop
- Improvisation im Geschäftsleben
- Werkzeuge der Improvisation
- Improvisation gezielt einsetzen

Daniel M. Jansen M. Sc. MBA, Coach/Dozent, djc – Daniel Jansen Consult, Oberwiesen

09:30 Entwicklung und simulative Erprobung eines Modells zur Wertanalyse von Softwareprodukten im Cost Engineering eines Automobilherstellers

- Stand der Technik „Entwicklungsaufwandsschätzung von Softwareprodukten“
- Wie können Kosten eines Softwareprodukts mithilfe von Informationen aus dem Entwicklungslastenheft ohne tiefgehende Vorkenntnisse abgeschätzt werden
- Wie kann ein Aufwandschätzmodell zur Kalkulation der Basis-Entwicklungskosten einer Software erstellt werden
- Welche Faktoren beeinflussen in welcher Weise den geschätzten monetären Entwicklungsaufwand
- Überblick über existierende Preisstrategien und Lizenzmodelle für Softwareprodukte

Frank Bodendorf M. Sc. und **Prof. Joerg Franke**, Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik, Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen

10:00 Kostenoptimierung im Produktentstehungsprozess erfordert unterschiedliche Ansätze der Kosten- und Wertanalyse in jeder einzelnen Projektphase

- Stagnierende Wirtschaft erhöht den Kostendruck
- Maßnahmen und Werkzeuge in der frühen Entwicklungsphase
- Überleitung von Ergebnissen in die Vergabeentscheidung
- Notwendige Ergänzungen bei Vergabeunterlagen
- Änderungskostenmanagement von Vergabe bis SOP
- Nachhaltige Kostentransparenz bis hin zum Aftermarket

Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH) Martin Reindl, Geschäftsführer, AWS Systemtechnik GmbH, Au-Hallertau

10:30 Kaffeepause



Moderation: Dipl.-Ing. Wilhelm Hahn

11:00 Wertanalyse als Hilfsmittel im Rahmen der Baukastenentwicklung

- Methodik der Baukastenentwicklung im Maschinenbau (Zieldefinition, Festlegung Baukastenumfang, Konzeption Grundarchitektur)
- Anpassung der internationalen Organisationsstruktur in der Baukastenentwicklung
- Einführung einer Variantenbewertungsrechnung
- Integration der Wertanalyse in die neuen Prozesse
- Wertanalyse von ausgewählten Modulen

Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Michael Link, Gruppenleiter TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG, Ditzingen

11:30 New Work und Agilität in der Wertanalyse

- Veränderungen in der (Arbeits-)Welt wahrnehmen
- Konzepte und Methoden im Vergleich
- Anwendbarkeit und Nutzen in Wertanalyseprojekten
- Wertanalyse im Unternehmen agiler gestalten

Mag. rer. nat. Judith Hoffmann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Technologie und Arbeit e. V., Kaiserslautern

12:00 Zuverlässigkeit der Unternehmensorganisation messen – Interne Kundenorientierung in der Praxis

- Bekommt jede Abteilung was sie braucht, um selbst gut weiterarbeiten zu können?
- Sind die Mitarbeiter zufrieden mit den Vorarbeiten ihrer Kollegen?
- Der Wert der Prozesskette richtet sich nach der Qualität der Zusammenarbeit
- Die Benchmarking-Ergebnisse zur internen Zuverlässigkeit von Unternehmen sind heterogen
- Was würden die Kunden dazu sagen?

Prof. Dr. rer. pol., Dipl.-Ing. (FH) Andreas von Schubert MBA, Geschäftsführer, Institut für Interne Kundenorientierung GmbH, Lübeck

12:30 Zusammenfassung und Schlusswort



13:00 Mittagspause



14:00 Werksbesichtigung EMG Automation GmbH

An unserem Hauptsitz in Wenden beschäftigen wir ca. 350 Mitarbeiter. Unsere Fertigungskompetenz liegt im kompletten Bereich der mechanischen Bearbeitung sowie Elektronikfertigung. Besichtigen Sie mit uns die maschinell sehr gut ausgestattete Betriebsfläche mit einer Größe von ca. 10.000 m², in der CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen und flexible Bearbeitungszentren mit automatischer Teilebeschickung das Bild beherrschen. Zudem erhalten Sie Einblick in unsere vielseitig spezialisierten Montage-Bereiche, unsere Elektronikfertigung, verschiedene Prüffelder, eine moderne Lackierung sowie das Entwicklungsprüffeld zur Neu- und Weiterentwicklung unserer Lösungen.

16:15 Ende der Veranstaltung



Gute Gründe, warum Sie die Veranstaltung besuchen sollten

1. Nehmen Sie am Erfahrungsaustausch mit Top Experten aus der Praxis teil
2. Erweitern Sie Ihr Netzwerk
3. Erhalten Sie neue Impulse zu Wertanalyse-Methoden
4. Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand
5. Seien Sie gerüstet für Veränderungen!

Ausstellung & Sponsoring



Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartner

Lukas Floherschütz
Projektreferent Ausstellungen & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-916
E-Mail: floherschuetz@vdi.de

Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar

Erfinderische Problemlösung mit TRIZ

25. und 26. Mai 2020, Bonn
16. und 17. September 2020, Aschheim bei München

Seminar

Funktionsanalysen richtig angewendet

16. und 17. Juni 2020, Potsdam
23. und 24. September 2020, Stuttgart

Fachlicher Träger

VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung (GPP)

Die VDI GPP bietet mit ihren Fachbereichen für alle Branchen abgesichertes Wissen zur Gestaltung von Produkten und Prozessen sowie deren Optimierung bezüglich Qualität, Zeit und Kosten-Nutzenverhältnis.

www.vdi.de/gpp

Programmausschuss

Jürg M. Ammann VDI, ammann projekt management, Karlsruhe

Dipl.-Ing. Wilhelm Hahn VDI, TMG Consultants GmbH, Stuttgart

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Rainer Lohe VDI, Universität Siegen

Armin Maes, elexis AG, Wenden

Dr.-Ing. Jörg Marchthaler, Value Coaching Marchthaler, Blankenheim

Dipl.-Ing. Sebastian Meindl VDI, Krehl & Partner GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Nicol Otterbach, EMG Automation GmbH, Wenden

Dr.-Ing. Marc Pauwels VDI, Krehl & Partner GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Erich Sigel, Sigel Managementmethoden GmbH, Kirchheim

Dipl.-Ing. Herbert Unger VDI, Springe

Mit freundlicher Unterstützung des gastgebenden Unternehmens

EMG

VDI-Spezialtag 1, Donnerstag, 23. April 2020

Kreativität und Innovation steigern – Funktionenanalysen richtig anwenden

09:00 bis 16:00 Uhr

 **Ihre Leitung: Dr.-Ing. Marc Pauwels VDI**, Krehl & Partner GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Zielsetzung

In diesem Spezialtag lernen Sie, wie die Funktionenanalyse hilft, die Teams zu motivieren und optimale Ergebnisse zu erzielen. Vertiefen Sie Ihr Wissen in der Funktionenanalyse und perfektionieren Sie damit die Anwendung der Wertanalyse in Ihrem Unternehmen. Erfahren Sie, wie Sie diese grundlegende Methode effizient und wirkungsvoll in Workshops und Projekten einsetzen können. Nach dem Spezialtag können Sie Ihre Wertanalyse-Workshops und -Projekte effizienter und wirkungsvoller durchführen und die Teammitglieder für diese Methode begeistern.

Inhalte des Spezialtages

Funktionenanalyse als Kernmethode der Wertanalyse

- Aufgabe der Funktionenanalyse
- Funktionenarten und -klassen
- Unerwünschte Funktionen und ihre Rolle

Vorgehensweise

- Die Rolle der Freiheitsgrade für die Funktionenanalyse
- Lösungsbedingende Vorgaben und ihre Auswirkungen
- Techniken zum Sammeln von Funktionen
- Erstellen eines Funktionenbaums

Die richtige Benennung von Funktionen

- Unterschied von Istzustand und Sollzustand
- Der richtige Abstraktionsgrad
- Aktive Benennung und Quantifizierung

Skalierung in der Funktionenanalyse

- Einfache und komplexe Produkte bzw. Anlagen
- Einstellen der richtigen „Flughöhe“ bei kurzen Workshops und langen Projekten

Ermitteln der Funktionskosten

- Ermitteln von Kostenzielen bzw. Festlegen der Sollkosten
- Loslösen von der Kostenbetrachtung der Bauteile

Praktische Übungen


Zielgruppe

Alle Wertanalyse/Value Management-Interessierte

VDI-Spezialtag 2, Donnerstag, 23. April 2020

Performance Pricing – „Big Data“ in Beschaffung und Wertmanagement effektiv anwenden

09:00 bis 16:00 Uhr

 **Ihre Leitung: Dipl.-Ing. Brian Sieben**, Hilti Corporation, Schaan/Liechtenstein und **Dipl.-Ing. (FH) Oliver Soltau**, FINDER GmbH, Astheim

Zielsetzung

Möchten Sie schnell auf Grundlage Ihrer eigenen Daten und Ihrer eigenen Kriterien ein Gefühl dafür bekommen, ob Preise angemessen sind? Und möchten Sie wissen, wie hoch etwaige Potentiale sind? Das machen innovative Firmen schon seit Jahren mit Performance Pricing. Mit der Veröffentlichung der VDI Richtlinie 2817 „Performance Pricing“ wurde die Methode nebst Anwendung systematisch und praxisgerecht beschrieben.

Nach dem Spezialtag können Sie anhand der RL Performance Pricing selber anwenden und Ihre Warengruppen mit Unterstützung ausgewiesener Methodikexperten analysieren. Außerdem werden Ihnen weitere Anwendungsmöglichkeiten, beispielsweise in der Lagerhaltung aufgezeigt.

Nach dem Tag sind Sie als „Performance Pricing Analyst“ bestens für neue Aufgaben gerüstet.

Inhalte des Spezialtages

Erfolgreicher Einsatz der VDI-Richtlinie 2817 zur Potentialermittlung und Verhandlungsvorbereitung

- Zusammenfassung
- Praktische Anwendungsbereiche
- Zertifizierung zum „Performance Pricing Analysten“
- Fallbeispiele

Methodikanwendung in der Materialwirtschaft

- Herleitung des Ansatzes
- Theoretische Potenziale zur Lagerhaltungsoptimierung
- Praktische Fallbeispiele

Workshop

Gemeinsam mit den Teilnehmern Erstellung eines bzw. mehrerer Kostenmodelle aufgrund vorab eingereicherter Daten.

Offene Diskussion: Erfahrungsberichte, Stärken und Schwächen von Performance Pricing, Anwendung in Kombination mit traditioneller Kostenanalytik und Ausblick.

Zielgruppe

Alle Wertanalyse/Value Management-Interessierte

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.wertanalyse-praxistage.de

Intensiver Erfahrungsaustausch mit Wertanalyseexperten

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Tagung Wertanalyse 2020	Spezialtag 1 Kreativität und Innovationen steigern	Spezialtag 2 Performance Pricing	Kombipreis VDI-Tagung + Spezialtag 1	Kombipreis VDI-Tagung + Spezialtag 2
<input type="checkbox"/> 21. und 22. April 2020 Wenden (08TA001020)	<input type="checkbox"/> 23. April 2020 Wenden (08ST007001)	<input type="checkbox"/> 23. April 2020 Wenden (08ST008001)	<input type="checkbox"/> 21. bis 23. April 2020 Sie sparen 150,- Euro!	<input type="checkbox"/> 21. bis 23. April 2020 Sie sparen 150,- Euro!
EUR 1.190,-	EUR 890,-	EUR 890,-	EUR 1.930,-	EUR 1.930,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.** _____

* Die Teilnahme an den Unternehmensbesichtigungen ist nur in Verbindung mit dem Besuch der Tagung buchbar. ** Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort

EMG Automation GmbH, Industriestr. 12, 57482 Wenden, Tel.: +49 2762/612-0, E-Mail: info@elixis.de

Zimmerbuchung

Landhaus Wacker, Mindener Str. 1, 57482 Wenden, Tel.: +49 2762/699-0, E-Mail: info@hotel-wacker.de, Internet: www.hotel-wacker.de

Kochs Stadthotel, Bruchstr. 16, 57462 Olpe, Tel.: 49 2761/8252-0, E-Mail: info@kochs-stadthotel.de, Internet: www.kochs-hotel.de

Ein Zimmerkontingent ist in den Hotels unter dem Stichwort „VDI“ abrufbar. Bitte beachten Sie, dass dieses begrenzt ist.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen

Im Leistungsumfang sind enthalten:

Tagung: Veranstaltungsdokumentation digital als Download, Pausenverpflegung an beiden Tagen und der Abendimbiss am ersten Veranstaltungstag sowie die Werksbesichtigung am zweiten Veranstaltungstag

Spezialtag: Veranstaltungsdokumentation, Pausenverpflegung, Teilnahmebescheinigung

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

